

Julius-Mosen-Gymnasium präsentiert sich zum Tag der offenen Tür

Mosen's Brass Band sorgt für Stimmung und Kenny für einen lauten Knall

Viele Grundschüler aus Oelsnitz und Umgebung nutzten an diesen Tag mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich die Räume und vor allem das schulische Angebot des Julius-

chester 1977 mit vier Mitgliedern. Heute zählt der Klankörper 56 Mitglieder. In gesonderten Bläserklassen ab Klasse 5, erlernt jedes Kind mit und ohne Vorkenntnisse ein

Blasinstrument. Gefördert werden hier auch Solisten. Nicht weniger laut zeigte sich die Trommelgruppe der AG „Kreativ und Integrativ“. Denn hier im Mosen-Gymnasium sind auch Kinder mit Autismus, körperlicher Behinderung, LRS-Schwäche und Hörschädigung willkommen, stellt die Fachlehrerin für Deutsch und Sport Kathleen Stiefel vielen Interessierten das Integrativ-Programm näher vor. Wer es mehr mit Natur und Wissenschaft hat, ist hier genauso willkommen. Denn in den vielen AGs kann man sein in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie erworbenes Wissen vertiefen. Bekannt ist auch das „Englische Theater“ der Schule, das erst zum Jahreswechsel mit einer fantastischen Vorstellung in Bad Elster brillierte. Neben Französisch, Englisch, Russisch und Latein, das hier mit dem Latein abgeschlossen

wird, steht am Julius-Mosen-Gymnasium auch die tschechische Sprache im Vordergrund. Auf Fremdsprachenfesten und im Schüleraustausch mit Frankreich und Tschechien können die erworbenen Kenntnisse unter Beweis gestellt werden.

Mit den Bildungsempfehlungen der Grundschulen, die am 9. März ausgegeben werden, können sich interessierte Mädchen und Jungen bis zum 16. März täglich bis 16 Uhr und dienstags bis 18 Uhr am Julius-Mosen-Gymnasium bewerben. (pdk)



Der fünfjährige Kenny aus Theuma (r.), versuchte sich im Chemiekabnett mit der Produktion von Knallgas, was ihm auch gelang.

Mosen-Gymnasiums näher anzuschauen.

Das Gymnasium in Trägerschaft des Vogtlandkreises zeigte sich seinen Besuchern breit aufgestellt. Denn die Einrichtung mit derzeit rund 650 Schülern, die drei- und vierzünftig unterrichtet werden, hat sowohl im sprachlichen, im mathematisch-naturwissenschaftlichen, im sportlichen und im musischen Bereich einiges zu bieten. Bereits im Erdgeschoss hörte man die „Mosen's Brass-Band“, die nicht nur laut spielte, sondern in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula jede Menge Beifall für ihre Darbietungen erhielt. Gegründet wurde das mittlerweile bekannte Blasor-



Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Kreativ-Integrativ“ sorgten mit ihrer Trommelgruppe für das richtige Schülergagnet zum Tag der offenen Tür.

Fotos: Dieter Krug

Pestalozzi-Schule für Lernförderung bezieht neues Domizil

Langer Weg hat sich für alle gelohnt

Einen langen Weg mussten Lehrer und Schüler der Pestalozzi-Schule für Lernförderung sowie die Verantwortlichen des Landkreises und der Stadt Reichenbach gehen, bis der symbolische Schlüssel für die teilsanierte ehemalige Dathe-Mit-

telschule in der Reichenbacher Dammsteinstraße übergeben werden konnte.

Lange habe man dem Umzug entgegengefeuert, um nun in hellen und modernen Räumen unterrichten zu können, so die Schulleiterin

Kathrin Waldhelm in ihrer Begrüßung. Gleichzeitig dankte sie all denen, die hartnäckig und ernsthaft den Umzug und die Sanierung vorangetrieben haben. Mit einem Lächeln im Gesicht und freudigen Liedern bedankten sich die Schüler für die neuen Möglichkeiten des Lernens bei den anwesenden Gästen.

Dafür habe sich der Aufwand gelohnt, greift Landrat Dr. Tassilo Lenk die Stimmung der Schüler auf. Mit der Übernahme der Schule 2003 von der Stadt Reichenbach sei nicht immer die Bestandssicherheit der Einrichtung klar gewesen, genau so wenig die sächsische Schulordnung. Deshalb habe man lange nach einer entsprechenden Förderung gesucht. Über die „Stadtumbau Ost Förderung“ konnte man neben der Stadt noch Bund und Land mit ins Boot holen und 508 000 Euro in einem ersten Bauabschnitt zur Verfügung stellen. Den zweiten Bauabschnitt stemmten der Land-

kreis und der Freistaat, so dass bis dato 860 000 Euro verbaut wurden. Entstanden sind hellere Flure und

eine Million Euro werde dafür benötigt. Landrat Dr. Tassilo Lenk machte darauf aufmerksam, dass



Landrat Dr. Tassilo Lenk (r.) übergab im Beisein von Reichenbachs Oberbürgermeister Dieter Kießling (l.) und Schülern, den symbolischen Schlüssel für die sanierte Einrichtung an die Schulleiterin Kathrin Waldhelm.

Fotos: Dieter Krug



moderne Klassenzimmer für 115 Schüler und 17 Lehrkräfte. Jetzt will man den dritten Bauabschnitt, der die Dämmung des aus DDR-Zeiten stammenden Plattenbaus und das Auswechseln der Fenster vorsieht, in Angriff nehmen. Etwa

eine Schule eine Mindestbestandsicherheit von zehn bis fünfzehn Jahren aufweisen müsse und im Zuge der Inklusion immer mehr Schüler die Lernförderung benötigen, man künftig in Regelschulen integrieren wolle. (pdk)

Julius-Mosen-Gymnasium

Oelsnitz/V. • Melanchthonstraße 11



Bildungsangebote:

Profile / Fremdsprachen:

- sprachliches und naturwissenschaftliches Profil (ab Kl. 8)
- 1. Fremdsprache (ab Kl. 5): Englisch
- 2. Fremdsprache (ab Kl. 6): Französisch / Russisch / Latein
- 3. Fremdsprache (ab Kl. 8): Tschechisch (sprachliches Profil)
- Leistungskurse in Physik und Chemie

Ergänzungsbereich / außerunterrichtliche Angebote:

- Bläserklassen 5/6/7 / Blasorchester „Mosen's Brass Band“
- 2 Chöre / Solistengruppe / Rezitatoren / Theatergruppe
- Schülerzeitung / Sport-AGs / Mathe-AGs
- Schülersanitätsdienst / Streitschlichter
- Vorbereitungskurs für das Cambridge First Certificate Kl. 10/11
- öffentliche Konzerte / Hausmusikabende
- Probenlager des Schulensembles und der Brass Band
- Skilager der 7. Klassen / Schulmeisterschaften in Ballsportarten
- erfolgreiche Teilnahme bei „Jugend trainiert für Olympia“ / Mathematik- und Fremdsprachenwettbewerben
- Kooperationsvertrag mit der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH Bad Elster (u. a. mit eigenen Aufführungen im Theater), der Firma Meiser Vogtland, dem DRK-Kreisverband Oelsnitz, der Musikschule und sozialen Einrichtungen
- Schüleraustausch mit Frankreich und Tschechien sowie Sprachreisen

Termine:

- 09. 03. 12: Ausgabe der Bildungsempfehlungen an GS
- 12. 03. – 16. 03. 12: Anmeldung am Julius-Mosen-Gymnasium (täglich bis 16:00 Uhr, dienstags bis 18:00 Uhr)

Julius-Mosen-Gymnasium

Melanchthonstraße 11 • 08606 Oelsnitz/V.

Telefon: 037421 225-72 • Telefax: 037421 225-80

E-Mail: mosengymsek@t-online.de • Internet: www.mosen-gymnasium.de